

Liebe Duisburgerinnen und Duisburger,

ein herausforderndes und arbeitsintensives Jahr 2022 liegt hinter uns. Ein Jahr, das vor allem durch Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine geprägt war. Unser Bundeskanzler Olaf Scholz hat dafür zu Recht den Begriff Zeitenwende geprägt.

Die Menschen in der Ukraine kämpfen um ihre Freiheit, ihre Demokratie und ihr Leben. Sie verteidigen auch die Freiheit Europas, denn mit dem Überfall auf die Ukraine will Russland nicht nur die Ukraine als unabhängiges Land zerstören. Es zerstört auch die europäische Sicherheitsordnung.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen, dass der Frieden in Europa auch heute keine Selbstverständlichkeit ist. Mir ist es sehr wichtig, die Ukrainerinnen und Ukrainer zu unterstützen und an ihrer Seite zu stehen. Hoffnung gibt mir die große Hilfsbereitschaft für die Ukrainerinnen und Ukrainer in unserem Land. Ich bin stolz, dass es auch in Duisburg so große Unterstützung gibt. Trotz der vielen Herausforderungen, die damit verbunden sind. Fest steht: Die Hilfsbereitschaft und Solidarität der Duisburgerinnen und Duisburger mit den Geflüchteten war und ist überwältigend. Vielen Dank an alle Engagierten für ihren unermüdlichen Einsatz.

Die Kriegsfolgen spüren wir auch in Deutschland. Nach Kriegsbeginn hat die Ampel-Koalition viel Geld in die Hand genommen, um vor allem die hohen Energiepreise für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen abzufedern. Ich bin froh, dass wir hierzu weitreichende Maßnahmen beschließen konnten.

Es freut mich außerdem sehr, dass es durch die Zusammenarbeit innerhalb der Ampel-Koalition gelingt, zukunftsweisende gesellschaftspolitische Entscheidungen umzusetzen, für die auch ich mich lange eingesetzt habe. Ein Beispiel aus dem Jahr 2022, das mir besonders am Herzen lag: Die Abschaffung des § 219a im Strafgesetzbuch. Dadurch haben wir die Kriminalisierung von Ärztinnen und Ärzten beendet, die schwangeren Frauen in Notsituationen zur Seite stehen. Auch für betroffene Duisburger Frauen ist dies eine große Erleichterung.

Herzliche Grüße
Bärbel Bas

Kommen Sie gerne auf mich zu

Mein Anspruch als Ihre Bundestagsabgeordnete: Ich möchte für Sie und Ihre Anliegen da sein. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen! Ich organisiere Info-Veranstaltungen, arbeite bei meinen BASIS-Tagen mit und besuche Schulen, Betriebe oder Einrichtungen. Ich biete Bürgersprechstunden an und komme mit meinem Format „WIR MÜSSEN REDEN“ auch zu Ihnen.

Dabei gilt: Alle Fragen sind erlaubt. Kommen Sie gerne auf mich und mein Team zu. Melden Sie sich gerne per Post, per Mail, telefonisch oder über meine Social Media-Kanäle.

Für Duisburg in Berlin

Es freut mich sehr, dass sich mein Einsatz im Bundestag ausgezahlt hat und der Bund Fördermittel für Duisburg bereitgestellt hat. Diese sind ein wichtiger Erfolg für unsere Stadt.

- Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen fördert der Bund mit 8,97 Millionen Euro das Projekt Kultushafen in meinem Wahlkreis. Der Kultushafen ist ein Teilprojekt im Rahmen des Zukunftsgartens RheinPark mit dem Duisburg Teil der Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2027 sein wird. Ich bin überzeugt, die IGA 2027 wird einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Lebensqualität und die Wirtschaftskraft in Duisburg nachhaltig zu stärken.

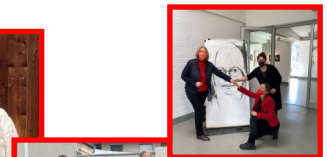


- Mit über vier Millionen Euro fördert der Bund die energetische Sanierung der Eissporthalle Duisburg. Möglich macht dies das vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen aufgelegte Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Insbesondere für die Kinder und Jugendlichen bei uns in Duisburg sind das großartige Neuigkeiten. So werden sie auch weiterhin in der Schule und in ihrer Freizeit gemeinsam mit anderen den Eissport kennen- und lieben lernen können. Das ist wichtig, denn Sport hat auch eine große Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration vor Ort.

Auch viele Duisburgerinnen und Duisburger stehen durch die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine vor zusätzlichen finanziellen Herausforderungen. Um hier zu unterstützen, haben wir weitreichende Maßnahmen beschlossen.

Mit Preisbremsen für Strom, Gas und Wärme haben wir die gestiegenen Energiekosten für Verbraucherinnen, Verbraucher sowie für Unternehmen abgedeckt. Dafür haben wir 200 Milliarden Euro bereitgestellt. Hinzu kamen drei weitere Entlastungspakete mit einem Volumen von fast 100 Milliarden Euro. Damit sich niemand Sorgen um seine Wohnung machen muss, haben wir das Wohngeld erhöht und den Kreis der Berechtigten stark ausgeweitet.

Von den erhöhten BAföG-Leistungen profitieren auch die vielen Studentinnen und Studenten in Duisburg. Zudem haben wir eine Erhöhung der Freibeträge und der Altersgrenze umgesetzt, damit künftig wieder mehr Menschen BAföG erhalten.



Weitere politische Erfolge

Mindestloohnerhöhung auf 12 Euro:

Der Mindestlohn wurde zum 1. Oktober 2022 auf 12 Euro angehoben. Vom höheren Mindestlohn profitieren über sechs Millionen Beschäftigte, besonders Frauen und Beschäftigte in Branchen mit geringer Tarifbindung.

Bürgergeld:

Das Bürgergeld wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2023 beschlossen. Wer künftig auf Bürgergeld angewiesen ist, bekommt einen erhöhten Regelsatz von 502 Euro (+ 53 Euro) und wird im ersten Jahr des Leistungsbezugs Ersparnis bis 40.000 Euro behalten dürfen. Besonders wichtig: Das Bürgergeld unterstützt stärker als bisher bei der Qualifizierung und Weiterbildung den Weg in langfristige, nachhaltige Beschäftigung.

Kindergelderhöhung:

Das Kindergeld haben wir zum 1. Januar 2023 von 219 bzw. 225 Euro auf einheitlich 250 Euro für jedes Kind pro Monat erhöht. So unterstützen wir gezielt Kinder und Familien.

Spürbares Rentenplus und mehr EU-Rente:

Die Rentenerhöhung im Jahr 2022 war die größte seit Jahrzehnten. Bei uns im Westen stiegen die Altersbezüge so stark wie zuletzt vor 40 Jahren – nämlich um 5,35 Prozent. Außerdem haben wir deutliche Verbesserungen für langjährige Bezieherinnen und Bezieher von Erwerbsminderungsrente (EU-Rente) durchgesetzt.

Deutschlandticket:

Den Start des Deutschlandtickets für 49 Euro monatlich haben wir Ende 2022 beschlossen. Damit kann der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in ganz Deutschland künftig für beliebig viele Fahrten genutzt werden.

Besuchen Sie mich auf:

-  baerbel.bas
-  baerbelbas
-  baerbelbas
-  baerbelbas

Stationen meines politischen Lebens

- **1968:** geboren in Duisburg. Zuhause waren wir drei Mädchen und drei Jungs. Da lernt „Frau“, sich durchzusetzen und für andere zu sorgen.
- **1984:** nach der Hauptschule folgt ein Jahr Berufsfachschule.
- **1985:** Ausbildung zur Bürogehilfin bei der DVG, später Wechsel zur DVG-Betriebskrankenkasse.
- **1988:** Eintritt in die SPD.
- **bis 2007:** berufsbegleitende Weiterbildungen zur Sozialversicherungsfachangestellten, Krankenkassenbetriebswirtin und zur Personalmanagement-Ökonomin.
- **2007:** Leiterin der Personalabteilung der BKK futur.
- **2009:** erstmals direkt in den Bundestag gewählt.
- **2013 bis 2019:** Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion.
- **2019 bis 2021:** Stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion für Gesundheit, Bildung und Forschung und Petitionen.
- **seit 2021:** Präsidentin des Deutschen Bundestags.

„Gläserne Abgeordnete“

Als Ihre Abgeordnete vertrete ich Sie im Deutschen Bundestag und dabei ist mir Transparenz sehr wichtig. Deshalb erkläre ich in der Rubrik „Gläserne Abgeordnete“ auf www.baerbelbas.de mein Abstimmungsverhalten, informiere über Lobby-Gespräche, meine Einnahmen & Ausgaben und sogar über meine Steuerbescheide.

Sie können mein Einkommen so schwarz auf weiß nachlesen. Zur Transparenz gehört für mich auch das Thema „Nebentätigkeiten“. Ich bin ehrenamtliches Mitglied in vielen Vereinen (z.B. zebrakids e.V. oder Bürgerverein Neudorf) und sitze seit Juli 2015 auf der Arbeitnehmerbank im Aufsichtsrat der Hüttenwerke Krupp Mannesmann.

V.i.S.d.P.: Bärbel Bas, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin



BÄRBEL BAS

Ihre Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis
Innenstadt/Rheinhausen/Süd

Politik, die DU sagt

Was mir 2022 am Herzen lag und was ich für
Duisburg erreichen konnte

Wahlkreis: Krummacherstr. 33 • 47051 Duisburg
Tel. 0203 / 48869630 • Fax 0203 / 48869631
baerbel.bas.wk@bundestag.de

Berlin: Platz der Republik 1 • 11011 Berlin
Tel. 030-227-75607 • Fax 030-227-76607
baerbel.bas@bundestag.de
www.baerbelbas.de